

# Frohe Ostern



Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,  
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.  
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:  
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,  
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.  
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?  
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,  
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –  
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:  
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

(Jürgen Henkys)

Liebe Kirchgemeindemitglieder

*Ostern ist ansteckende Hoffnung!*

Deshalb senden wir Ihnen unsere Ostergrüsse in dieser aussergewöhnlichen Zeit, direkt ins Haus. Gottesdienste finden nicht statt, Familientreffen sind nicht möglich, Ausflüge müssen verschoben werden. Ein Virus lähmt das Leben, und infiziert den Alltag mit Angst. Trotzdem fällt Ostern nicht aus!

*Ostern ist ansteckende Hoffnung!*

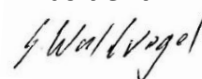
Als die Sonne aufgeht, sind drei Frauen auf dem Weg zum Grab. Sie haben ihren ganzen Mut zusammengenommen, um dem verstorbenen Jesus die letzte Ehre zu erweisen. Da stellen sie staunend fest, der Stein ist fort, das Grab ist leer, Christus ist auferstanden. Tief berührt kehren die Frauen zu den verängstigten Jüngern zurück mit der Botschaft des Engels: Fürchtet euch nicht! Die Hoffnung lebt, sie stirbt nicht mal zuletzt! Das gilt auch heute: «Liebe, wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün».

*Ostern ist ansteckende Hoffnung!*

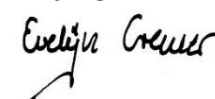
Aus Karfreitag wird Ostern, aus Dunkel wird Licht, aus Angst wird Zuversicht. Lassen wir uns anstecken von dieser Hoffnung? Geben wir ihr eine Chance, ihre Kraft in uns zu entfalten? Wir laden Sie ein, gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung zu setzen: Wenn Sie mögen, teilen Sie Brot und Wein an Ihrem Tisch. Eine Form dafür, die uns trotz räumlicher Distanz verbinden wird, finden Sie auf der Rückseite.

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostertage mit vielen Zeichen ansteckender Hoffnung

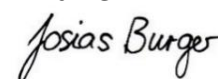
Präsident



Pfarrerin



Pfarrer



Osterabendmahl allein oder im kleinen Kreis:

A. Die Osterglocken hören

*Die ref. Kirchen in Trimmis und Says läuten um 10 Uhr*

B. Eine Kerze anzünden

C. Sich an die Worte von Jesus erinnern

*1 Kor 11, 23b-26 lesen oder:*

*Als Jesus mit seinen Nächsten zusammensass, nahm er Brot, dankte Gott dafür, teilte es und sagte: Das bin ich, von Gott gegeben für euch.*

*Dann nahm er den Becher, dankte Gott dafür und sagte: Das ist das Zeichen neuer Gemeinschaft zwischen Gott und euch.*

*Wenn ihr zusammen esst und trinkt, so erinnert euch an mich.*

D. Das Unser Vater beten

E. Brot brechen und Wein trinken

F. Zuspruch empfangen

*Du, Gott, legst uns nicht fest auf Mutlosigkeit und Angst, sondern sprichst: Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.*

G. Ostermusik hören

*Video: Hoffnungsmusik Ostern [www.ref-kirchetrimmis.ch](http://www.ref-kirchetrimmis.ch)*

Mögliche weitere Hoffnungszeichen:

- *Rufen Sie jemanden an und wünschen ihm frohe Ostern*
- *Legen Sie Ihrem Nachbarn einen Ostergruss vor die Türe*
- *Berücksichtigen Sie Dienstleistungen aus der Region*
- *Unterstützen Sie das Projekt «Osterhilfe» der EKS: [www.evref.ch](http://www.evref.ch)*